

Medien-Mitteilung

vom 13. Dezember 2024

Neues Infrastrukturgebäude für die Sportanlage Moos geplant

Partnerschaftliches Projekt von Vereinen und Stadt Affoltern am Albis nimmt Form an

Die Sportanlage Moos in Affoltern am Albis ist ein wichtiger Treffpunkt für Sport und Freizeit. Sie besteht aus verschiedenen Anlagen für die Leichtathletik und den Fussball, verfügt aber auch über eine Weichlaufbahn, Fitness-Outdoor-Geräte und Spielplätze. Auf dem Grundstück befinden sich im Weiteren zwei Gebäude: Das Garderobengebäude der Stadt Affoltern am Albis und das private Clubhaus "Mooshüsli" des Fussballclubs Affoltern. Beide Bauten sind sanierungsbedürftig und erfüllen die heutigen Anforderungen der diversen Nutzenden nicht mehr.

Das städtische Garderobengebäude und das "Mooshüsli" sollen deshalb zurückgebaut und durch ein von der Stadt Affoltern am Albis erstelltes Infrastrukturgebäude ersetzt werden, welches gemeinsam genutzt wird. In diesem Neubau werden Garderoben und attraktive Gastronomiebereiche sowie Büro-, Betriebs- und Lagerräume untergebracht.

Neues Verfahren bringt Kosteneinsparung

Für das offene, selektive Verfahren mit Präqualifikation haben sich 11 Totalunternehmer beworben. Fünf von ihnen wurden gemäss den Ausschreibungskriterien zur Teilnahme am Gesamtleistungswettbewerb eingeladen. Ein Preisgericht, bestehend aus Architekten, Landschaftsarchitekten, Mitgliedern des Stadtrats und Verwaltungsmitarbeitenden, prüfte die eingereichten Projektvorschläge.

Das Projekt der Baltensperger AG Holzbau aus Winterthur wurde schliesslich zum Sieger erklärt. Die Baukosten der verschiedenen Projekte für das Infrastrukturgebäude lagen zwischen 9 und 13 Millionen Franken. Der Stadtrat hatte Ende 2023 entschieden, ein anderes Auswahlverfahren als bei öffentlichen Bauten üblich anzuwenden, indem die Baukosten offengelegt werden mussten. Dadurch konnte das Projekt mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis ausgewählt werden, was zu einer Einsparung von rund 4 Millionen Franken im Vergleich zum teuersten Angebot führte.

Gesamtkonzept geplant

Die heutigen Sportanlagen aus dem Jahr 1988 sind zum Teil ebenfalls sanierungsbedürftig. Deshalb werden neben dem Ersatzneubau des Infrastrukturgebäudes gleichzeitig weitere Sanierungsarbeiten an den Sportanlagen durchgeführt, diese neu gestaltet oder ergänzt. Die Neukonzeption der Sportanlagen erfolgt unter Einbezug der nutzenden Vereine und wird fachmännisch von einem Sportanlagenplaner begleitet.

Am 28. September 2025 sollen die Stimmberechtigten über einen Gesamtkredit für die Planung und den Bau des neuen Infrastrukturgebäudes sowie für die Sanierung und Neugestaltung der Sportanlagen abstimmen. Geplant ist, das neue Infrastrukturgebäude im Sommer 2027 in Betrieb zu nehmen.

Die erneuerten Sportanlagen werden weiterhin den lokalen Vereinen, Schulen, Trainingsgruppen und der Bevölkerung offenstehen. Die Neukonzeption bietet nicht nur moderne Infrastruktur, sondern stärkt auch die Attraktivität der Sportanlage als Ort für vielfältige Aktivitäten und Begegnungen.

Stadt Affoltern am Albis

Kontakt für Medienschaffende

Stefan Trottmann, Stadtschreiber Affoltern am Albis, Telefon 044 762 56 30

Bildlegende: Die Sportanlage Moos von oben: In der Mitte rechts das "Mooshüsli" und bei der roten Bahn das Garderobengebäude der Stadt.